



LEBENDIGER LEBENS(T)RAUM

EIN INTERAKTIVES GENUSSMUSEUM

Man stelle sich einmal vor: Whisky in all seinen Varianten ist das, was einen seit Jahrzehnten umtreibt, neugierig macht und natürlich schon vielfach genossen wurde. Und dann sitzt man mit einem Glas flüssigen Sonnenscheines da und denkt sich, wie schön es doch wäre, gäbe es die Gelegenheit, alles, was dieses schöne Destillat ausmacht, seine Geschichte, seine Verschiedenheit, seine vielen Herkunftsländer, und sein Umfeld an einem Ort zu haben, um dort die Leidenschaft mit Gleichgesinnten pflegen und all das gleichzeitig jedermann zugänglich machen zu können. Ein Traum!

Genau einen solchen hegte der Regensburger Pit Krause. Im realen Leben Gymnasiallehrer unter anderem für Deutsch und Englisch, im genußvollen seit langem dem Whisky zugetan und dahingehend überaus erfolgreich unterwegs als Besitzer riesiger Sammlungen nicht nur besonderer Whiskys, sondern auch von Rum und Brandy. Gründer des Whiskyclubs *slowdrink.de* mit über 7000 Mitgliedern und vielem mehr, bot sich ihm eines Tages die Gelegenheit zur Verwirklichung dessen und diese ließ er nicht verstreichen.

passende Heimat für die zukünftige Walhalla of Whisky gefunden wurde, gingen Pit Krause und die Mitglieder von *slowdrink.de* über einen Zeitraum von 2016-2023 daran, auf diesem einen Platz für ein lebendiges Museum zu schaffen, indem nicht nur die Sammlungen des Initiators ihren Platz finden, sondern der für alle zugänglich und erlebbar sein sollte. Als dies allgemein bekannt wurde, trugen nicht nur die Initiatoren dazu bei, sondern auch viele andere Freunde, Kollegen und Bekannte, die in ihren Beständen sahen, was sie beitragen konnten. So findet sich so manche Flasche und manches andere Exponat in der Walhalla, das dem Besucher dann durchaus bekannt vorkommen dürfte.

Im Oktober 2023 war es dann so weit und die Walhalla, – benannt nach der großen Walhalla, der Ruhmeshalle für deutsche Klassiker, ein wenig donauabwärts bei Regensburg, wurde als entsprechendes Gegenstück für Whisky eröffnet und dann gleich richtig: Rund 14.000 Flaschen und Ausstellungsstücke zum Thema Whisky in jeglicher Art werden präsentiert, darunter wie gesagt, sowohl Sammlungen von Pit Krause, als auch viele weitere flüssige Exponate aus aller Herren Länder. Darüber hinaus finden sich historische und moderne Gerätschaften rund um die Whiskyherstellung, Kuriosa, Accessoires, Relikte, kulturell und zeitgeschichtlich bedeutende rare Flaschen und auch eine Bibliothek mit entsprechender Literatur. Auch leere Flaschen werden gezeigt. Diese sind sozusagen die gefallenen Helden, die

Nachdem mit dem fast 400 Jahre alten Gebäude des *Spitalkeller*, dort saß schon Oskar Schindler, es war sein Stammlokal, in der Steinstraße in der über 2000 Jahre alten Welterbe- und Bischofsstadt Regensburg, einer ehemaligen Faßhalle für Bier, die



wie in ihrem klassischen Vorbild, auch aufgenommen werden. So ist der Besuch des etwas anderen Museums auch immer eine Zeitreise in die Vergangenheit der Whiskyherstellung, immer passend untermalt und auch humorvoll präsentiert.

Ebenfalls finden die Besucher eine Tasting-Lounge, in der dem Genuß gehuldigt wird, darunter auch natürlich Flaschen aus dem Walhalla-Bestand, da es sich nicht um ein Museum im herkömmlichen Sinne handelt, sondern die Ausstellungsstücke auch durchaus genossen werden können. Schließlich, so Pit Krause, seien die Flaschen zum Trinken gemacht worden. Vorteil: Die Ausstellung befindet sich immer im Wandel und bleibt so auch nach dem xten Besuch spannend.

Und die Vorräte erst recht. Hat man einmal eines der bereits jetzt legendären Tastings mit Flaschen, die man großteils selbst als Kenner noch nie gesehen hat, mitgemacht, möchte man gerne mit seiner eigenen Schrankwand in der Walhalla einziehen. Die Tastings haben besondere Namen wie *Easter Egg Elimination* und sind von Fans für Fans veranstaltet. Dahinter verbergen sich bald 30 Jahre Erfahrung, *slowdrink.de* gibt es seit 1997, und jeder, aber auch wirklich jeder Aspekt wird beleuchtet und natürlich selbst erfahren.

Mit der *Walhalla of Whisky* hat die altherwürdige, über 2.000 Jahre alte Stadt Regensburg eine weitere Attraktion hinzube-

kommen, deren Besuch sich nicht nur für Whisky-Enthusiasten lohnt, sondern auch für jene, die anderen Spirituosen zugewandt sind, als auch für Weinliebhaber und alles, was mit Genuß zu tun hat, wie etwa Food-Pairings. Dies alles ist umso faszinierender, weil Pit Krause dereinst durch einen Unfall sowohl seinen schmack- als auch Geruchssinn abhandengekommen war, die er glücklicherweise wiedererlangen konnte.

So kann er nun weiterhin aus dem gigantischen Bestand an flüssigem Gold schöpfen. Und natürlich auch weiterhin jedes Jahr eine kleine Auflage an ganz besonderen Whiskys veröffentlichen. Darunter waren dem Anspruch gerecht werdend schon moderne Klassiker wie der *Crois Chill Daltain I und II*, der *Sailing Seagull* und der *Eye of the Dragon*, sowie als ultimativer Höhepunkt der *Campbeltown Clan Clash*. Hinter denen verbergen sich teils uralte, aber immer besondere Abfüllungen beliebter und gesuchter Destillen wie etwa *Ardbeg* oder *Laphroaig*, aber eben im letzteren Fall auch *Springbank*. Und aufgrund der großen Erfahrung mit der Materie nimmt sich Pit Krause für diese Abfüllungen nur ganz hervorragende Flaschen, auf die er glücklicherweise zugreifen kann und blendet sie zu einem noch besseren Ganzen. Dass er das kann, steht nach einem Leben voller Leidenschaft für den Whisky als Tasting-Master, Jury-Verkoster und Blogger, Malt Maniac-Member, Berater und Master Blender für diverse Brennereien und Produzenten und Sommelier für Wein und Bier wohl außer Frage. Und die Unterstützung seines großen Clubs ist ihm immer sicher.



Die *Walhalla of Whisky* ist in der Hinsicht der verwirklichte Lebensraum eines positiv Verrückten, der ohne unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz der Mitglieder von *slowdrink.de* wohl nicht hätte verwirklicht werden können. Glücklicherweise können wir jetzt alle davon profitieren. Planen wir doch alsbald einen interaktiven Besuch.

Die *Walhalla of Whisky* versteht sich als ein für alle offenes Genußmekka, sozusagen eine spirituelle Mutterkirche des slow drinking mit vielen Lehr- und Lernmöglichkeiten in perfekter Ambiente. Das Museum der besonderen Art ist regulär geöffnet am Donnerstag von 17-20 Uhr, sowie am Freitag und am Samstag von 15-18 Uhr. Während der bayerischen Schulferien und der offiziellen Feiertage ist die *Walhalla* geschlossen. Gruppen können jedoch individuelle Absprachen treffen.

